

Nachhaltige Chemie: Startschuss für GREENOMICS

05.05.2017 Lüneburg/Mailand. Am 5. Mai fällt der Startschuss für das neue UNESCO-UNITWIN Netzwerk "GReen ChEmistry ExceleNce from Baltic Sea to Medlterranean Sea and beyond" (GREENOMICS). Mehrere Universitäten vom Baltikum bis zum Mittelmeer wollen künftig – koordiniert vom Politecnico di Milano (Italien) - zum Thema Nachhaltige Chemie zusammenarbeiten. Beteiligt ist auch die Leuphana Universität Lüneburg. Weitere Kooperationspartner sind die Technische Universität Tallinn (Estland), die Aalto Universität Espoo (Finnland) und die Istanbul Universität (Türkei). Der Zusammenschluss zielt darauf ab, Konzepte zur Vermeidung von Umweltverschmutzung und Gefahren durch Chemikalien schon an der Quelle zu entwickeln, die ökologische Nutzung von Ressourcen zu fördern und den Konsum von nicht-erneuerbaren Ressourcen zu reduzieren.

Die Mitglieder des Netzwerks wollen Forschungsergebnisse weit streuen, um die Aufmerksamkeit von Politik und Entscheidungsträgern, sowie der Medien, des privaten Sektors und sozialer Einrichtungen wie auch der Gesellschaft darauf zu lenken, welchen Beitrag entsprechende Green Chemistry-Konzepte und Praktiken zur Erreichung der wesentlichen nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) leisten. Außerdem soll die Ausbildung im Bereich der Green Chemistry auf Doktoranden und Post-Doktoranden-Ebene vorangebracht werden, um so auch die Beteiligung von Nachwuchswissenschaftlern und besonders auch -wissenschaftlerinnen in diesem Bereich zu fördern. Darüber hinaus soll die Mobilität von Forschern und Studenten vorangebracht werden.

Eine Ausdehnung des Programms auf weitere Partner und Institutionen wird angestrebt.

Datum: 05.05.2017

Kategorien: Meldungen, Pressemitteilungen, 1_Meldungen_Forschung,
Forschung_Meldungen